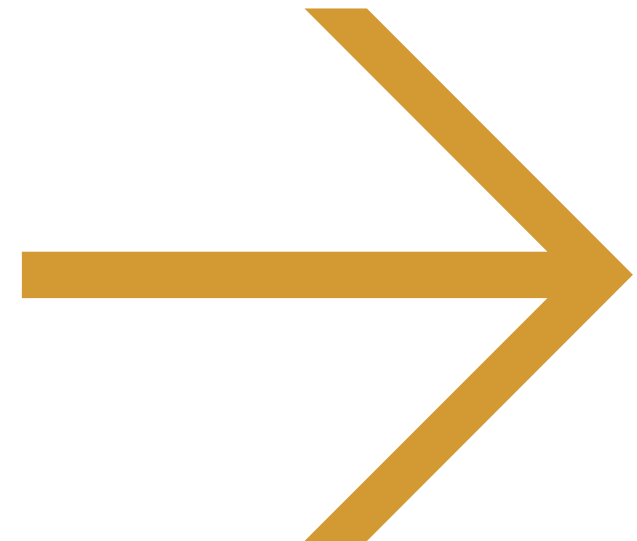


Stadterneuerung in den Niederlanden – Informationspolitik und instrumentelle Ansätze

Ministerie van VROM staat voor Wonen,
Ruimte en Milieu
DG Wonen
Directie Strategie en Kennis

Ministerium für Wohnungswesen,
Raumplanung und Umwelt
DG Wohnen
Abteilung Strategie und Kenntnis

Kathrin Becker



Inhalt

1. Arbeitsgebiet des Direktorats und der Abteilung
2. Stadterneuerung
3. Entwicklung eines Signalisierungssystems
4. Erhalt und Nutzung des Signalisierungssystems?



- **Wohnraumbedarf**
(wieviel, welche, wo, für wen)
- **Soziale Sicherung des Wohnens**
(Wohngeld, Maßnahmen der sozialen Träger,
Wohngeld / Wohnkosten / Einkommen)
- **Bauqualität**
(Bauvorschriften, Wartung, Umwelt)
- **Stadterneuerung**
(differenzierteres Wohnungsangebot, Verbesserung urbaner
Lebensqualität)



Forschungsabteilung, was machen wir?

Daten sammeln

- Register (Kadaster, Wohnungsbaustatistik)
- Umfragen (WoON)
- Daten aus anderen Quellen (eventuell)

Auftragsforschung

Erschließung von Daten

- Informationssystem (Datenbank)
- Internet (www.vrom.nl/infowonen)
- Veröffentlichungen

→ Forschungsabteilung, Rahmen, Regeln, Datenschutz

Datenschutzgesetz:

Anonymität-gewährleistet, zweckgebunden (für Forschungsarbeit und Statistik), im Interesse des Gemeinwohls, Verfahrenssicherung

CBS Gesetz 2004:

das CBS hat Zugang zu Registern; es arbeitet sie auf und erschließt (Mikro-)Daten für statistische Zwecke und verknüpft diese bei Bedarf

CCS Erkennung, Daten für befugte Nutzer:

selbständige Rechtsposition, kein Verwaltungsorgan, primär Forschungsarbeit, publiziert für die Allgemeinheit, ein guter Leumund, Verfahrenssicherung



Forschungsabteilung, warum?

Unterstützung bei der Entwicklung und Einführung einer Wohnungspolitik

Ad hoc politische Fragestellungen (einschließlich parlamentarischer Anfragen)

Modellsimulationen (Prognosen)

Entwurf der ministeriellen Agenda

Monitoring und Auswertung von Führungszielen (Richtlinien, *policy*)

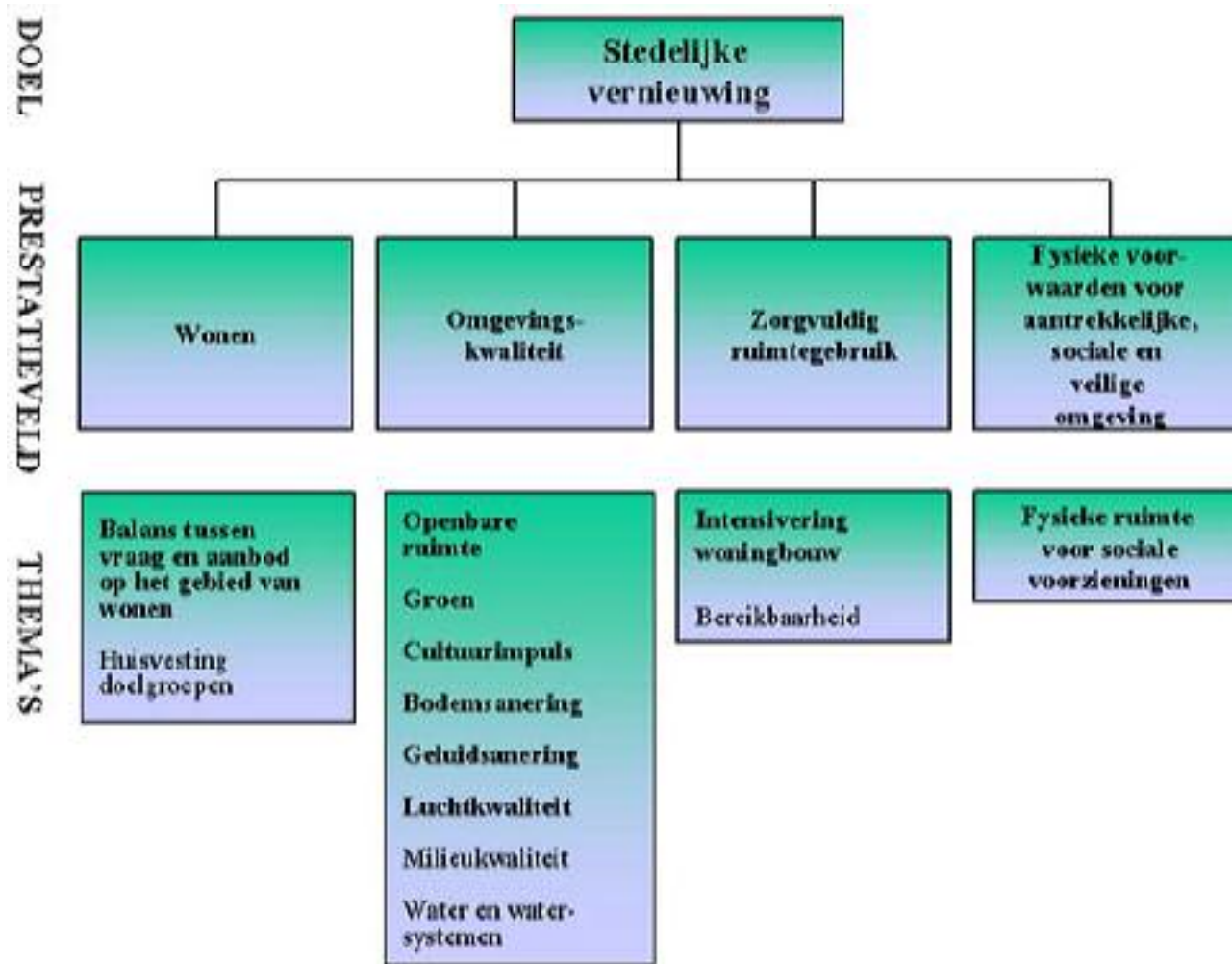


Stadterneuerung (ISV)

1. Attraktivität und Situation der Städte verbessern
2. Investitionszulage an Städte für Stadterneuerung (ISV/GSB)
3. Die Politik entwickelt eine Leitlinie
4. Fünfjähriges Entwicklungsprogramm für ausgewählte Städte
5. Leistungsabkommen werden vereinbart



Stadterneuerung Themen und Leistungsfelder





Stadterneuerung und ihre Daten

1. Monitoring von Leistungsabsprachen (output)
2. Monitoring von gesellschaftliche Zielsetzung (outcome)
3. Städte legen dem Staat Rechenschaft ab
4. Der Staat legt dem Parlament Rechenschaft ab



APK voor Wijken = TÜV für Wohngebiete

Anlass:

Die Bürgerplattform von VROM hat im Jahre 2004 in einem Gutachten über "*Leefbaarheid*" ≈ "Lebensqualität" und Stadtentwicklung dem Minister empfohlen, einen 'TÜV für Wohngebiete' zu entwickeln.

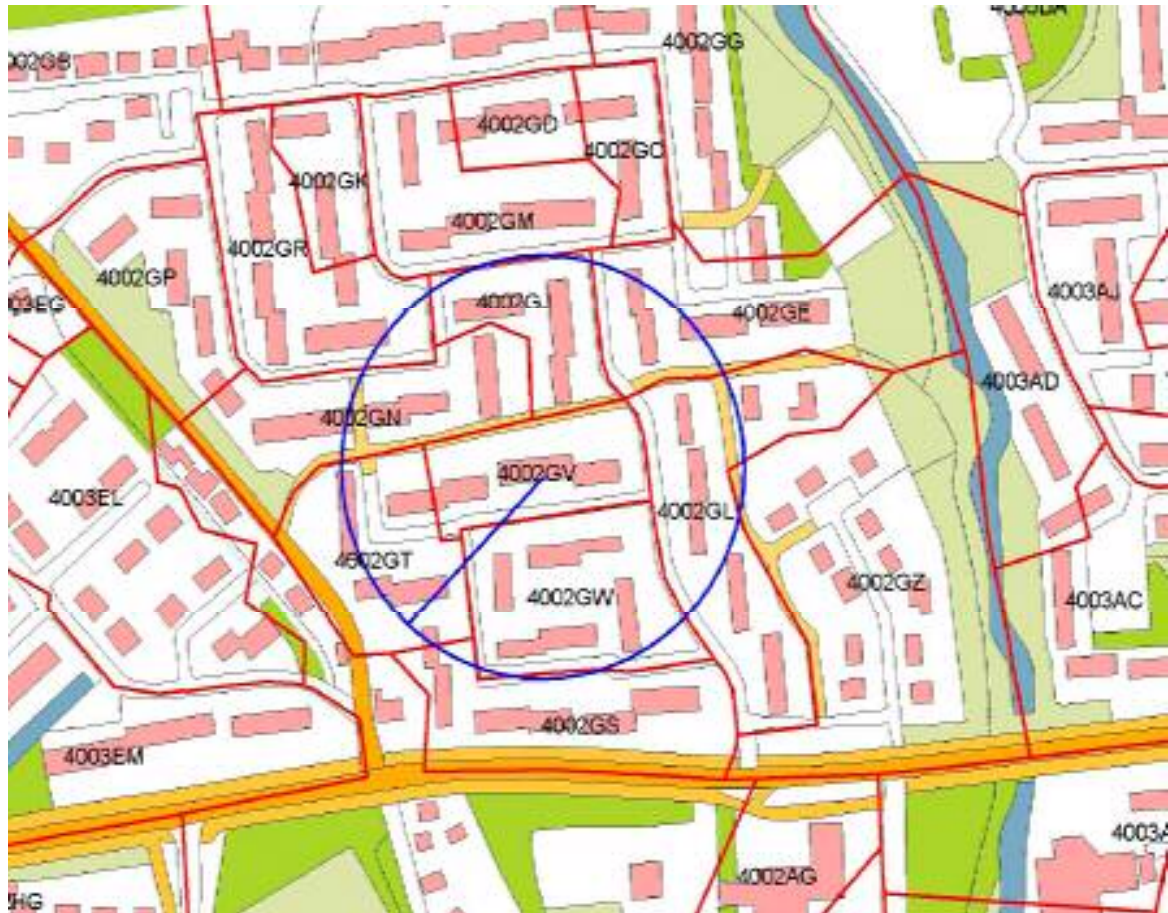
Ziel:

Eine zweijährige Erfassung der "*leefbaarheid*" ≈ "Lebensqualität", flächendeckend für die Niederlande - ohne viel Aufwand, jedoch bis zur kleinstmöglichen Raumeinheit

→ Die Niederländische Postleitzahl, als Raumeinheit

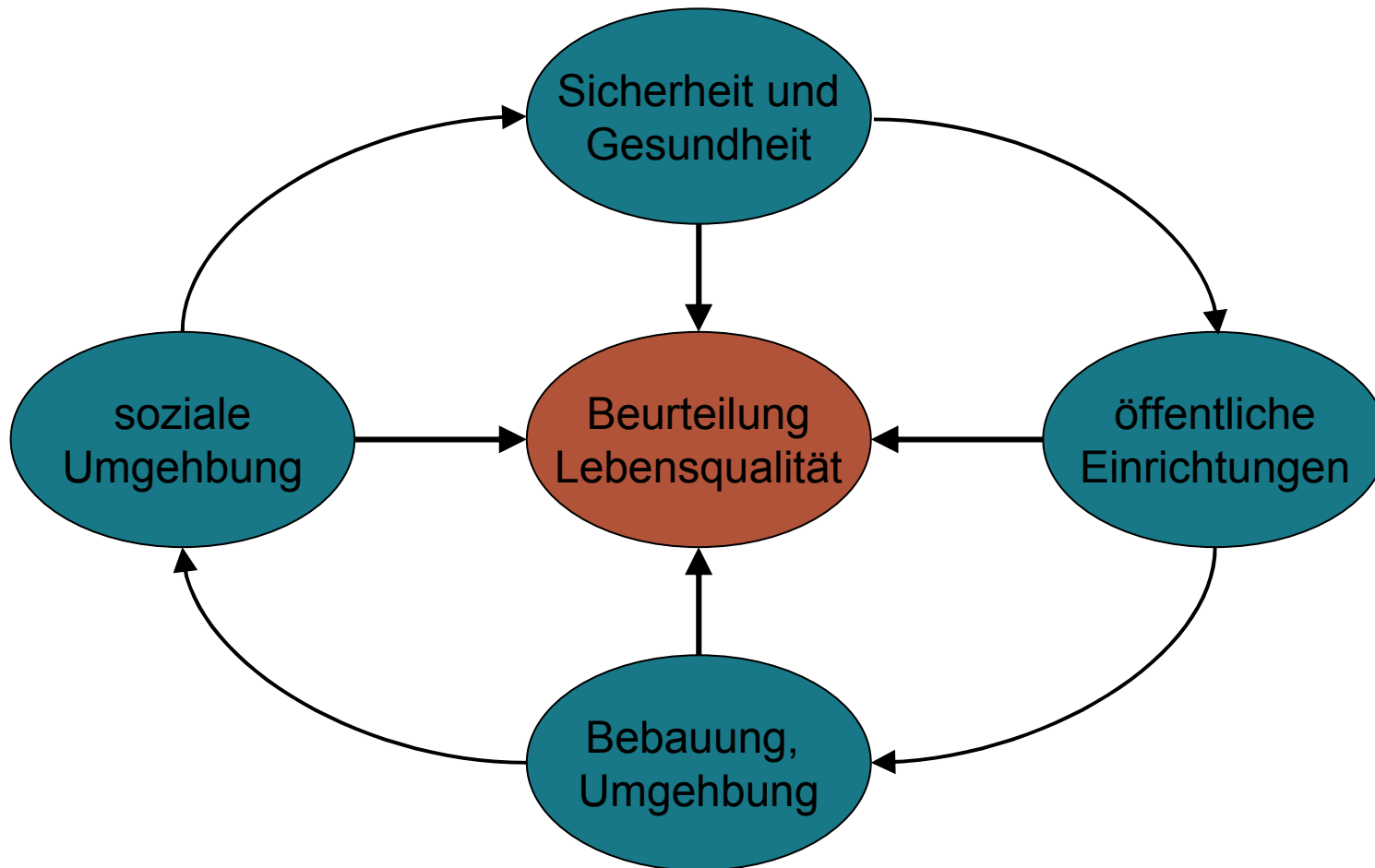
4023 vierstellige
Postleitzahleinheiten

440.000 sechsstellige
Postleitzahleinheiten





Dimensionen Lebensqualität





Modell

Modell-Entwicklung:

Welche Merkmale sind dafür ausschlaggebend, wie Bewohner ein Wohngebiet erfahren (WBO/WoON)

Modell-Anwendung:

Vorhersage wie die Wohnqualität unter Berücksichtigung der Merkmale eines Wohngebiets wahrgenommen wird.
(landesweit)

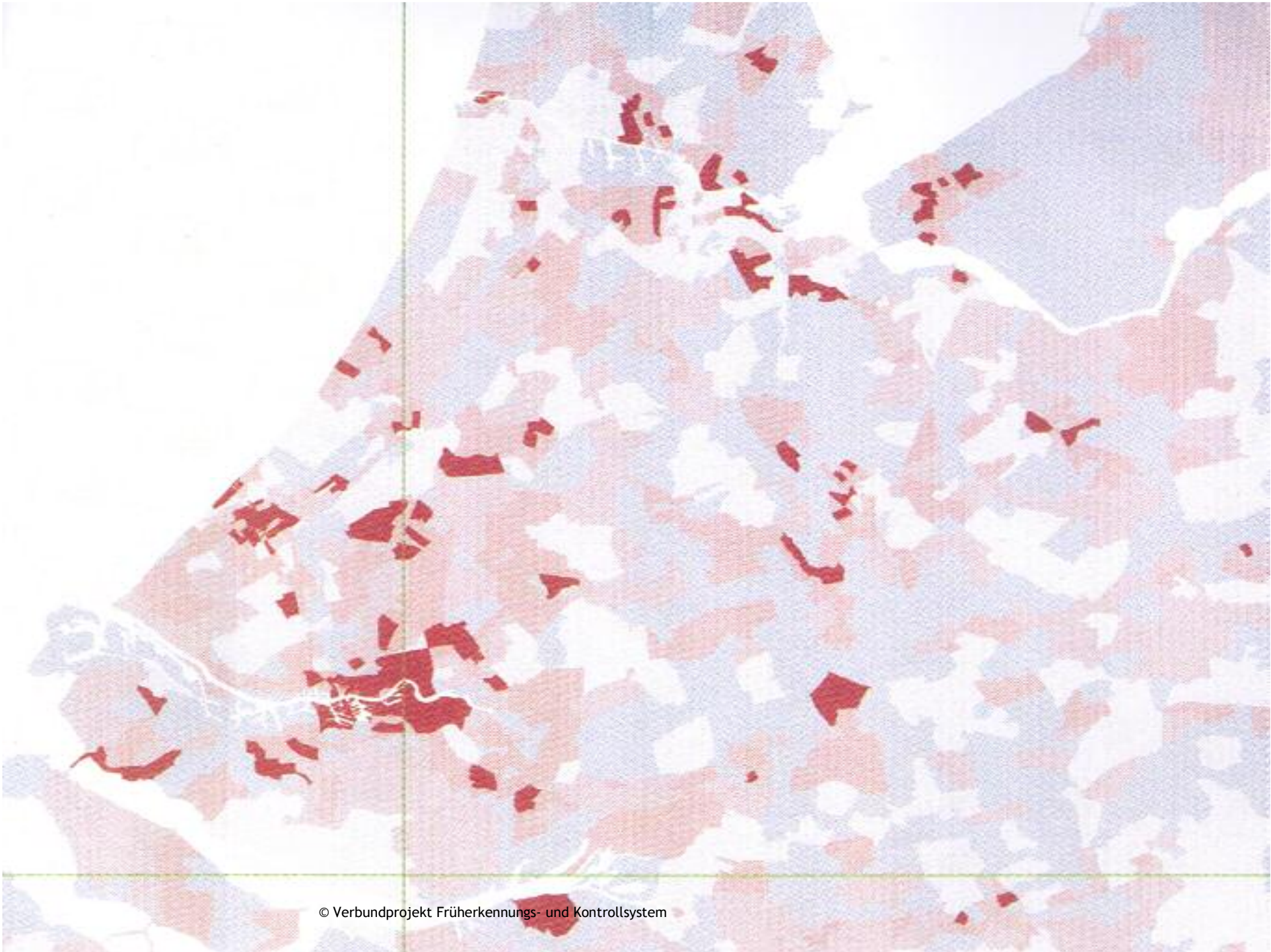


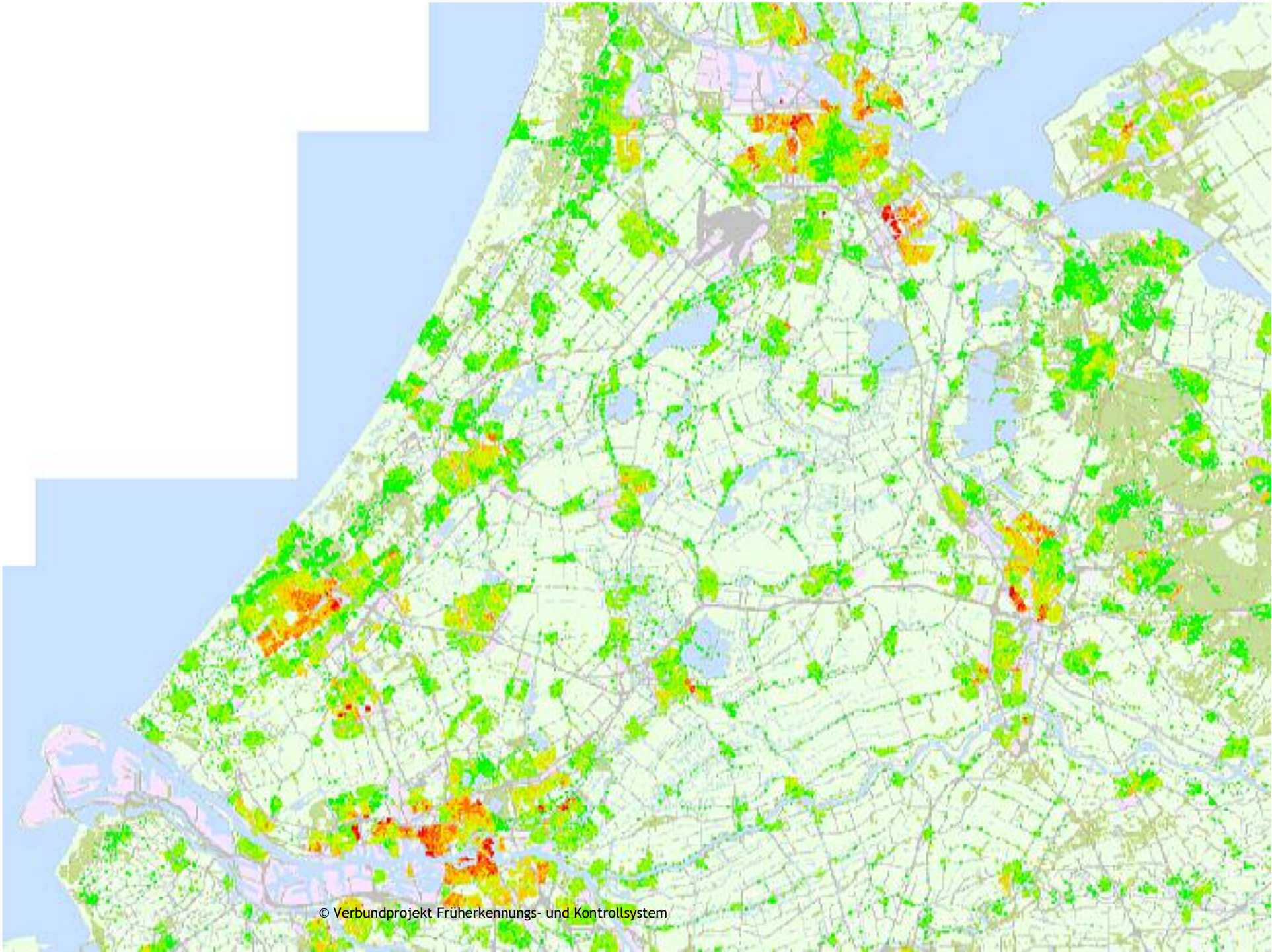
Daten

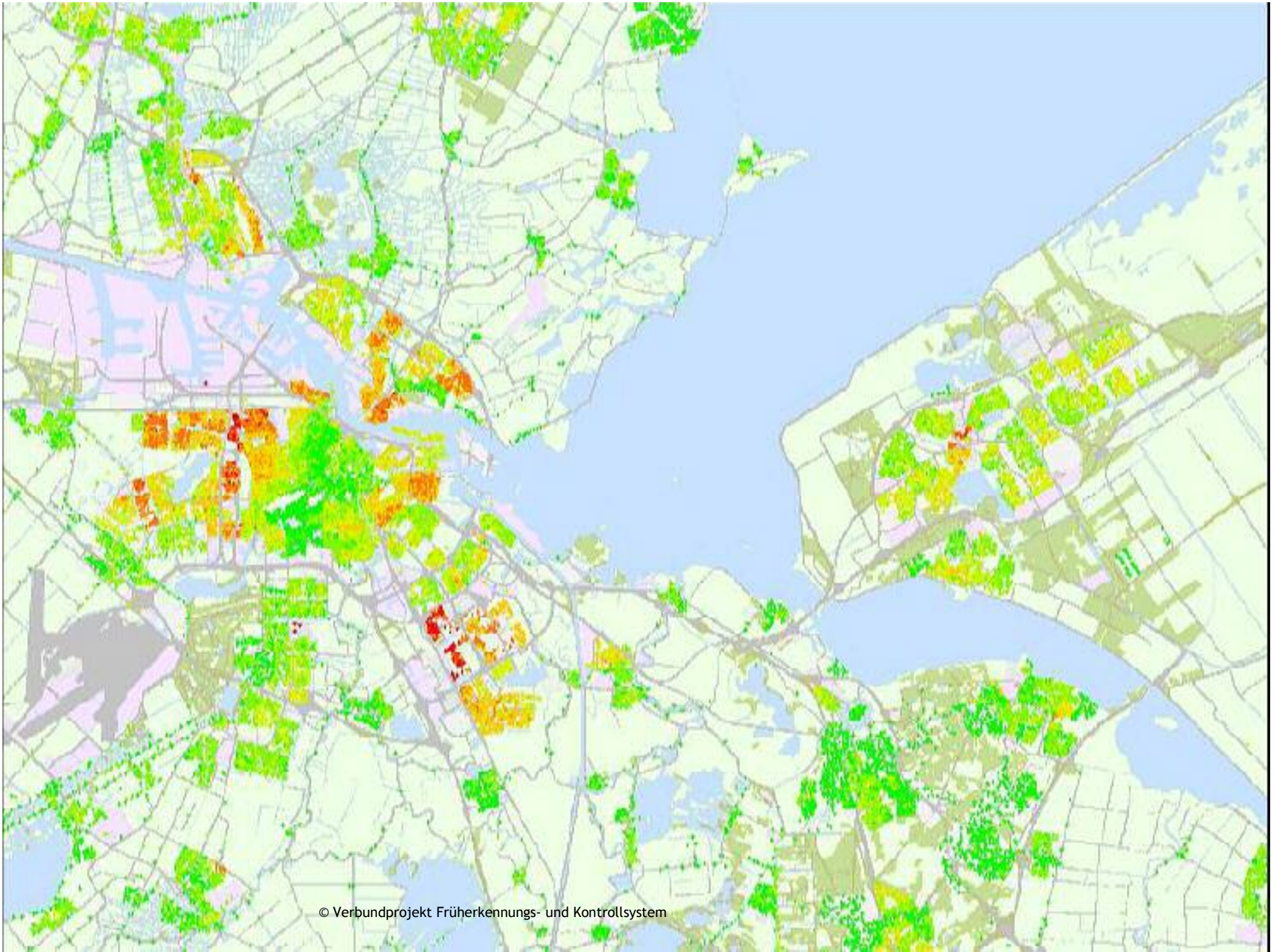
WBO/WoON liefert 'Beurteilung, Erleben, Erfahren'

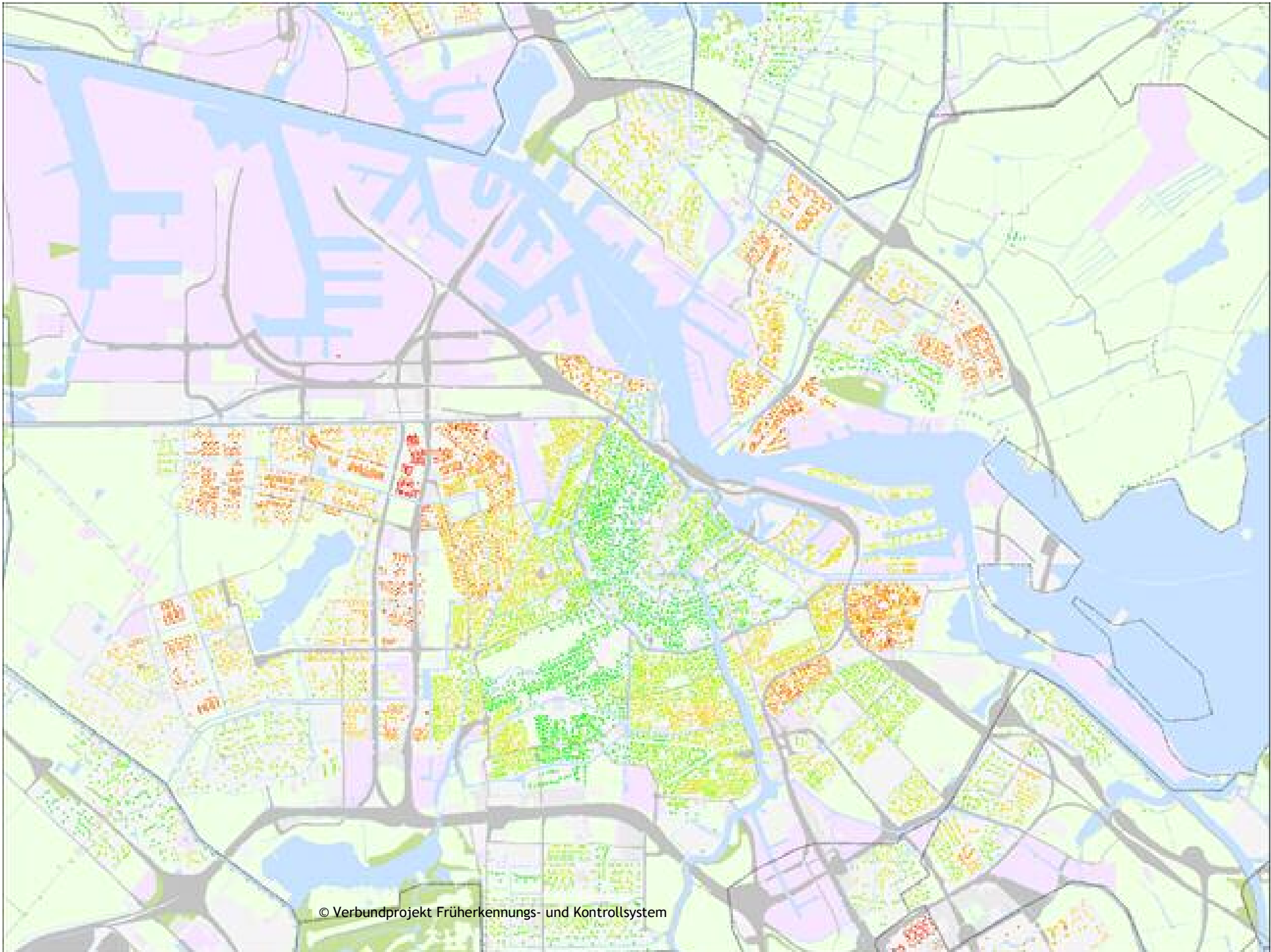
Objektive Wahrnehmungen liefern 'erklärende Variablen'

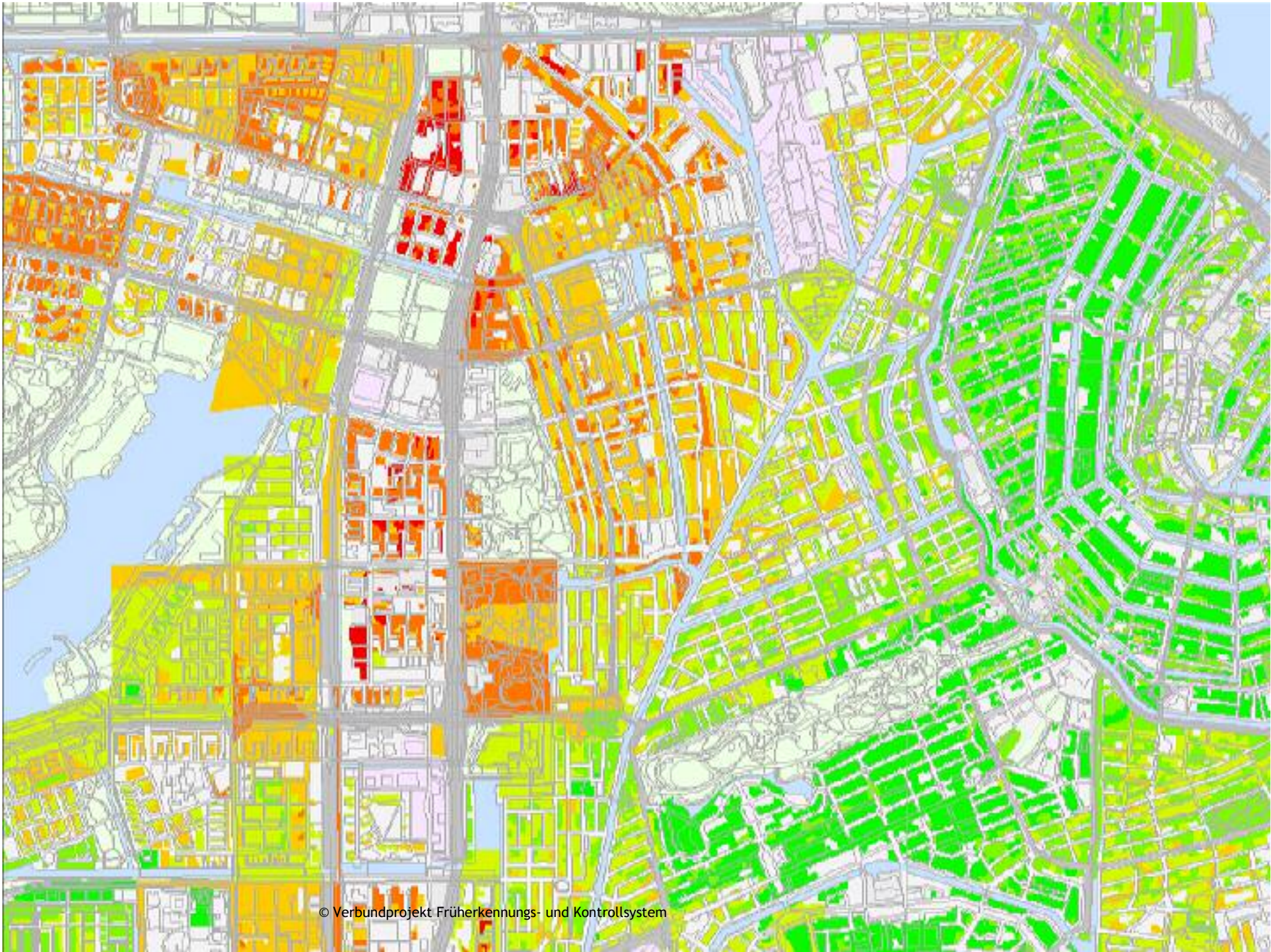
- CBS – Kernzahlen Postleitzahlgebiete, Bodenstatistik
- LBV – Ortsbestände, ortsfester Bestand
- MNP – Luftqualität und Lärmbelastung
- KLPD – Kriminalität und Vandalismus
- Cendris – Wanderbewegungen
- Wegener – Datenverdichtung bezüglich Bewohner und Wohnungen













Zukunft des Signalisierungssystems

Gültigkeit wird geprüft in Pilotgebieten.

Weitere Verbesserungen werden durchgeführt

Mit kontinuierlichen Messungen (künftige) Engpässe in der Gesellschaft signalisieren

Nutzungsmöglichkeiten für die Entwicklung und Monitoring politischer Massnahmen